

Vorlage an den Landrat

Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB): Information über die Rechnung 2025

Partnerschaftliches Geschäft

2026/5476

vom 12. Mai 2026

1. Rechtliche Grundlage

Gemäss [§ 10](#) des Staatsvertrags zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über das Universitäts-Kinderspital beider Basel (Staatsvertrag UKBB) vom 22. Januar 2013 nehmen die Regierungen der Trägerkantone Kenntnis vom Bericht der Revisionsstelle, genehmigen auf Antrag des Verwaltungsrats die Jahresrechnung und entscheiden auf Antrag des Verwaltungsrats durch gleichlautende Beschlüsse über die Verwendung des Bilanzgewinns des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB). Die Regierungen bringen anschliessend gestützt auf [§ 11](#) des Staatsvertrages UKBB die Jahresrechnung ihren Parlamenten zur Kenntnis. Gemäss [§ 9](#) des Staatsvertrages UKBB wird die Revisionsstelle von den Regierungen der Trägerkantone durch gleichlautende Beschlüsse für eine Amtsperiode von einem Jahr gewählt, wobei eine Wiederwahl möglich ist.

2. Jahresrechnung 2025 und Verwendung des Bilanzgewinns

Als Rechnungslegungsstandard gemäss [§ 18](#) des Staatsvertrages UKBB kommt, wie bei den übrigen öffentlichen Spitalern der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, Swiss GAAP FER zur Anwendung. Die Jahresrechnung des UKBB wird seit 2013 nach Swiss GAAP FER abgeschlossen.

2.1. Geschäftsentwicklung 2025

2025 wurde ein Defizit von 5.9 Millionen Franken erzielt. Die EBITDA-Marge beläuft sich auf 1.0 % (Vorjahr -1.9 %, vor Sondereffekten -2.3 %).

Die nachfolgende Tabelle vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Kenngrössen des UKBB des Jahres 2025 im Vergleich zum Jahr 2024.

Universitäts-Kinderspital beider Basel	2025	2024
Erfolgsrechnung in Tausend Franken		
Betrieblicher Ertrag	165'939	156'615
davon GWL von Kanton BS	8'114	7'642
davon GWL von Kanton BL	7'739	7'616
davon Leistungseinkauf Akutsomatik Kanton BS	11'722	9'601
davon Leistungseinkauf Akutsomatik Kanton BL	11'880	13'514
Betrieblicher Aufwand vor Zinsen und Abschreibungen	164'250	159'615
EBITDA – Erfolg vor Abschreibungen und Zinsen	1'690	-3'000
EBITDA – Marge (in %)	1.0	-1.9
EBIT – Erfolg vor Zinsen	-6'278	-10'465
(+) Gewinn/(-) Verlust	-5'864	-9'836
Bilanz		
Eigenkapitalquote vor Gewinnverwendung (in %)	39.5	44.3
Personal		
FTE (ohne Stellen in Ausbildung)	760	768
Anzahl Mitarbeitende (ohne Personen in Ausbildung)	1'100	1'121
Anzahl Personen in Aus-, Fort- und Weiterbildung	404	398
FTE (von Dritten finanzierte Vollzeitstellen)	35	29
Leistungen		
Patientenaustritte SwissDRG	5'988	6'258
davon BS (in %)	32.2	29.7
davon BL (in %)	37.3	39.8
Pflegetage	35'268	34'924
davon BS (in %)	32.4	28.4
davon BL (in %)	33.9	37.7
Durchschnittliche Verweildauer (in Tagen)	5.59	5.44
Case Mix Index (CMI)	1.14	1.12
Taxpunkte TARMED (in Mio.)	40.5	37.6

Die durchschnittliche Fallschwere (Case Mix Index) erhöhte sich von 1.12 auf 1.14. Die mittlere Aufenthaltsdauer stieg von 5.44 Tagen auf 5.59 Tage. Der umsatzrelevante Case Mix hat um 4.1% zugenommen.

Anteilmässig stiegen die Austritte von Patientinnen und Patienten aus dem Kanton Basel-Stadt von 29.7 % auf 32.2 %, der Anteil aus dem Kanton Basel-Landschaft sank von 39.8 % auf 37.3 %. Die Erfahrung zeigt, dass Kantonsanteile BS und BL jährlichen Schwankungen unterliegen können. Der Anteil der Austritte aus anderen Regionen stieg von 30.5 % auf 30.6 %. Der Anteil Zusatzversicherter Patientinnen und Patienten am Gesamttotal der Austritte erhöhte sich auf 20.6 % (Vorjahr 17.9 %). Deren Anteil am Case Mix stieg von 13.6 % auf 15.6 %.

Im ambulanten Bereich stieg die Anzahl Besuche um 6.2% auf 126'065. Die erbrachten ambulanten Taxpunkte nahmen um 7.0% auf 40.5 Mio. zu.

Der Personalbestand wurde mit einem selektiven Einstellungsstopp in der Pflege bei markanten Mehrleistungen um 8 Vollzeitstellen auf 760 reduziert und damit die Produktivität erhöht.

2.2. Entwicklung des Innovationsfonds

Das UKBB ist integraler Bestandteil des Forschungscampus an der Universität Basel und kooperiert mit dem benachbarten Department of Biosystems Science and Engineering (D-BSSE) der ETH Zürich, dem Botnar Research Centre for Child Health (BRCCH), dem Universitätsspital Basel (USB), nationalen und internationalen Forschungsgruppen und Netzwerken sowie verschiedenen Industriepartnern.

Für die Umsetzung der Forschungsstrategie 2025 und des damit einhergehenden «Forschungszentrum Pädiatrie Basel» hat das UKBB einen Innovationsfonds (Fonds im Eigenkapital des UKBB) gegründet und anlässlich der Jahresrechnung 2019 mit einer einmaligen Anschubfinanzierung von 5 Millionen Franken geöfnet. Der Innovationsfonds wurde im 2025 mit 0.9 Millionen Franken beansprucht und insbesondere für die Finanzierung des pädiatrischen Forschungszentrums, den Aufbau und Betrieb eines Data Warehouses und den Aufbau eines Biobankings eingesetzt. Im Innovationsfonds befinden sich noch 1.73 Millionen Franken.

3. Umsetzung Eigentümerstrategie

Die Jahresrechnung wurde den beiden Kantonen am Eignerggespräch vom 13. April 2026 vorgestellt und erläutert. Ebenfalls wurden an diesem Gespräch die Vorgaben gemäss Eignerstrategie abgeglichen und die qualitative Zielerreichung als mehrheitlich positiv beurteilt. Negativ ist weiterhin der finanzielle Aspekt.

Aufgrund der sich beim UKBB akzentuierenden finanziellen Herausforderungen beauftragten die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion BL und das Gesundheitsdepartement BS den UKBB-Verwaltungsrat im letzten Quartal 2024, die bestehende UKBB-Unternehmensstrategie einer externen Prüfung zu unterziehen. Die Analyse erfolgte im 2025 und das Resultat zeigte auf, dass die UKBB-Strategie grundsätzlich die richtigen Schwerpunkte setzt und weiterzuverfolgen ist, jedoch Massnahmen zur finanziellen Stabilisierung und Genesung zu ergreifen sind. Folglich hat das UKBB mit externer Expertise ein Ergebnisverbesserungsprogramm (EVP) aufgesetzt. Dessen Inhalt und die Umsetzung wurden am Eignerggespräch vorgestellt. Das Programm hat im 2025 bereits zu wirken begonnen und zeigt sich im gegenüber dem Budget deutlich geringeren Jahresverlust.

4. Ausblick

Das UKBB geht davon aus, dass sich im 2026 das stationäre und ambulante Leistungsniveau weiter erhöhen wird. Das Unternehmen erwartet positive Effekte im Bereich SwissDRG und durch die Einführung des neuen ambulanten Tarifsystems sowie aufgrund von steigenden Basispreisen.

Insbesondere das strukturelle Defizit im ambulanten Bereich wird das UKBB jedoch weiter vor grosse Herausforderungen stellen. Die beiden Trägerkantone haben deshalb mit einem Transformationsbeitrag die gemeinwirtschaftlichen und übrigen Leistungen von 2026 bis 2029 um jährlich 6.7 Mio. Franken erhöht. Für 2026 kann das UKBB erstmals seit Jahren ein ausgeglichenes Budget vorlegen.

Es ist die gemeinsame Ambition des UKBB und der Eigner, dass die erwähnten zusätzlichen Beiträge ab 2030 nicht mehr notwendig sind. Das initialisierte Ergebnisverbesserungsprogramm legt die Basis für diese Zielerreichung. Trotzdem wird das UKBB auch weiterhin finanziell stark gefordert sein.

5. Genehmigung Jahresrechnung

Der Regierungsrat hat die Jahresrechnung 2025 des UKBB genehmigt und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen. Der Jahresverlust des UKBB wird im Betrag von rund 5.9 Millionen Franken mit den Kapitalreserven verrechnet.

6. Antrag

6.1. Beschluss

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat zu beschliessen:

1. Kenntnisnahme vom vorliegenden Bericht des UKBB zum Geschäftsjahr 2025.

Liestal, 12. Mai 2026

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Dr. Anton Lauber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich

7. Anhang

- (Entwurf Landratsbeschluss)
- Geschäftsbericht des UKBB für das Jahr 2025 (**online**)

Landratsbeschluss

über Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB): Information über die Rechnung 2025

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Kenntnisnahme vom vorliegenden Bericht des UKBB zum Geschäftsjahr 2025.

Liestal, Datum wird von der LKA eingesetzt!

Im Namen des Landrats

Der Präsident:

Die Landschreiberin: